

Höchst nutzt die Chancen der „Vision Rheintal“

Bei der 6. Rheintalkonferenz am 22. November 2007 unterzeichneten Landeshauptmann Sausgruber und die Bürgermeister der 29 Rheintalgemeinden den regionalen Kontrakt Rheintal. Somit ist das Bekenntnis zur Zusammenarbeit festgeschrieben.

Elf Vorderlandgemeinden haben die Abwicklung ihrer Baueingaben zusammengelegt. Dornbirn, Lustenau und Hohenems erarbeiten ein gemeindeübergreifendes räumliches Entwicklungskonzept. Feldkirch, Rankweil, Göfis und Meiningen machen den Hochwasserschutz zur gemeinsamen Sache.

Die Rheindeltagemeinden Höchst, Fußach und Gaißau haben sich zum Ziel gesetzt, die Sicherung der stationären Pflegeversorgung zusammen zu bewältigen. Diese Initiativen verbindet das Bewusstsein miteinander, dass sich vieles im Verbund sinnvoller lösen lässt als in einzelnen Gemeinden.

Kräfte bündeln, Ideen vernetzen

„Wir unterstützen konkrete Kooperationen und Projekte. Gleichzeitig müssen wir das

Bewusstsein für den gemeinsamen Lebensraum noch stärker in die Bevölkerung tragen“, bringt Landeshauptmann Sausgruber die Hauptanliegen von Vision Rheintal auf den Punkt. Vision Rheintal, eine Initiative des Landes Vorarlberg und der 29 Rheintalgemeinden, will Gemeindegrenzen überschreiten, Kräfte bündeln und Ideen vernetzen. „Mit Vision Rheintal wurde und wird gemeinsam konstruktiv über die weitere Zukunft nachgedacht“, so Landesrat Manfred Rein.

Ein Meilenstein des Projektes

Als gemeinsame Plattform wurde die Rheintalkonferenz gegründet, wo sich Bürgermeister und Landespolitikerinnen und -politiker regelmäßig zum Austausch treffen. Bei der sechsten Auflage der Rheintalkonferenz am 22. November 2007 im J.-J.-Ender-Saal in Mäder wurde ein Meilenstein des Projektes gesetzt: Landeshauptmann Herbert Sausgruber und die Bürgermeister der Rheintalgemeinden unterzeichneten in feierlichem Rahmen den regionalen Kontrakt Rheintal.

Festgeschrieben wurden damit die Bereitschaft zur Kooperation, die Anerkennung



Bürgermeister Werner Schneider unterzeichnet den Kontrakt.

des gemeinsamen Leitbildes und die Fortführung von Vision Rheintal für weitere drei Jahre. „Dass 29 Gemeinden und das Land Vorarlberg ein dermaßen starkes Zeichen setzen, ist bisher einzigartig“, meint Wilfried Berchtold, Präsident des Vorarlberger Gemeindeverbandes, „eine Chance, die es zu nutzen gilt.“

Weitere Informationen:

Vision Rheintal
Jahnstraße 13 – 15, A-6900 Bregenz
Telefon 05574 53442
www.vision-rheintal.at